



Arqum | ZERT

Klimawandel wurde in ISO-Managementsystemnormen aufgenommen

Die Internationale Organisation für Normung (ISO) hat in verschiedenen Managementsystemnormen eine Ergänzung um den Aspekt Klimawandel vorgenommen, u.a. in der ISO 14001, ISO 50001 und ISO 45001. Dies soll die Bedeutung des Klimawandels betonen und die Berücksichtigung des Klimawandels im Rahmen von Managementsystemen sicherstellen.

Was ändert sich inhaltlich?

Die textlichen Änderungen, die als Ergänzung in Kapitel 4 zu den Abschnitten 4.1 und 4.2 für jede einzelne Norm veröffentlicht wurden, sind als Präzisierung zu verstehen, nicht als neue Anforderung. Sie gelten für alle Managementsystemnormen mit High Level Structure.

Klimaauswirkungen von Tätigkeiten sollen bei der Kontextanalyse und den Erwartungen von Beschäftigten und anderen interessierten Parteien analysiert werden. Es soll betrachtet werden, ob der Klimawandel ein relevantes Thema für das Unternehmen und die jeweilige Managementsystemnorm ist und umgekehrt welche Auswirkungen das Unternehmen auf den Klimawandel hat. Ebenfalls in die Betrachtung mit einzubeziehen ist, ob relevante interessierte Parteien Anforderungen in Bezug auf den Klimawandel haben.

Damit soll hervorgehoben werden, dass Organisationen auch die Klimaauswirkungen ihrer Tätigkeiten managen und als Teil des Geschäftskontextes betrachten.

Was ändert sich bei der Zertifizierung?

Änderungen bei bestehenden Zertifikaten gibt es nicht, es wurde auch keine Umstellungsfrist festgelegt. Die textliche Klarstellung ist demnach unverzüglich anwendbar, in künftigen Audits wird das Thema berücksichtigt.

So wird künftig immer auch geprüft, ob zusätzlich zu anderen Themen auch der Klimawandel im Rahmen der Kontextanalyse als relevant eingestuft wurde und im Rahmen einer Bewertung des Einfluss auf den jeweiligen Managementsystemstandard berücksichtigt wurde.

Die Normergänzungen sind kostenlos über [DIN Media](#) (jeweils mit Endung AMD 1 bei der Normbezeichnung) erhältlich.

Wie können Organisationen die Änderungen umsetzen?

Wenn im Rahmen der Kontextbetrachtung der Klimawandel als relevantes Thema identifiziert wurde, muss dieses auch entsprechend im Managementsystem Berücksichtigung finden. Je nach Bewertung muss ggf. die bestehende Dokumentation erweitert werden, auch Ziele und Kennzahlen können neu definiert werden sowie konkrete Maßnahmen daraus resultieren.

Wichtig zu beachten ist, dass die Bewertung der Bedeutung des Klimawandels je nach Managementsystemnorm unterschiedlich ausfallen kann. So hat jede Norm eine unterschiedliche Anwendung und Zielsetzung.

Quelle: [Ergänzungen bei Managementsystemnormen ohne Auswirkungen auf akkreditierten Geltungsbereich - DAkS - Deutsche Akkreditierungsstelle](#)